

V O N B r a u n e r

A N Herrn Meichsner / Herrn Srp

ab/la

7. September 1964

Betr: "Die Todesstrahlen des Dr. Mabuse"

Ich habe gestern die Kopie noch einmal besichtigt und bin zur Änderung von folgendem gekommen:

1. Akt: Das erste Bild Rilla, nachdem der Kopf vom Handtuch befreit wird, ist zu kurz.

Wenn die London-Bilder beginnen, muss ein Titel kommen, etwa: "einige Zeit später" oder besser noch: "6 Monate später"

Tonfehler bei Schröder, wenn er mit Eyck spricht.

2. Akt: Der Ton ist teilweise kaputt in der Szene Adam/Bob und Gilda nachts am Boot

Nachstehendes gilt gleichermaßen für die Akte, 3, 4 und 5.

Es fehlt das Klicken bei Quenzy, deshalb kommt die Flucht nachts nicht mehr zur Geltung, weil man vorher nichts gehört hat.

5. Akt: Man könnte evt., wenn das stören sollte, den Satz, wo er den Code verlangt, auslassen.

6. Akt: Nach der Szene Eyck-Gilda nach dem Wort "Ich danke Dir" ist die Ablende zu kurz

7.

9. Akt: Eyck erklärt Monta: "Mario ist tot". Wozu diese Verwirrung? Es wäre besser, diese Szene herauszuschneiden.

10. Akt: Der zweite und der nachfolgende Satz des Befehls bei den Unterwasseraufnahmen ist unverständlich. Der Kampf ist noch immer nicht klar und gut geschnitten. Ausserdem soll unbedingt geprüft werden, ob eine Mindest-Möglichkeit besteht, dass unter Wasser auch über Mikrofon Ton gehört werden kann. Wenn das nicht der Fall sein sollte, muss überlegt werden, wie man diese Szene anders gestaltet.

Für absolute Klarheit wäre notwendig eine Erklärung für die letzte Szene von Bittig (das wir Eyck nicht mehr haben), da Mabuse Pohland in die Maske von Botani schlüpft. Der gleiche Satz könnte evt., was aber noch schwieriger ist, in der ersten Szene mit Bittig und Eyck im Auto gesagt werden.

Der Schnitt von den Unterwasseraufnahmen zu dem fahrenden Auto (von Nacht zu Tag) ist sehr krass. Ich schlage vor, dass man unbedingt die Nacht-Szenen während des Kampfes heller hält (Schluss-Phase) und die Tagaufnahmen am Anfang im Auto etwas dunkler kopiert werden.

9

1921